

Kanadier komplettiert ECP-Kader

EISHOCKEY Justin Maylan stürmt in der kommenden Saison für die Peitingeringer

Peiting – In der Kaderliste beim EC Peiting für die kommende Saison standen bislang 20 Namen. In dieser Woche kam Nummer 21 dazu. Der Oberligist hat den Kanadier Justin Maylan verpflichtet. „Er ist unser vorerst letzter Neuzugang und er komplettiert unseren Sturm“, sagt ECP-Sprecher Patrick Krabbat im Gespräch mit der Heimatzeitung über den Rechtsschutz, der mit sehr viel Erfahrung nach Peiting kommt. „Justin ist in Deutschland kein Unbekannter und er verfügt über große Scorerqualitäten“, lobt Krabbat den 34-jährigen

Angriffe, der vor über zehn Jahren nach Europa kam. Seine erste Station in Deutschland waren die Heilbronner Falken in der DEL2. Davor und danach schnürte der Kanadier bei verschiedenen Clubs in Dänemark, Italien, Irland, Österreich und Rumänien die Schlittschuhe. In der vorletzten Saison stürmte er für die Sterzing Broncos in der Alps-Hockeyleague und in Australien, ehe er sich in der abgelaufenen Spielzeit dem Team aus Gap in der ersten französischen Liga anschloss. „Justin wusste immer mit guter Punktausbeute, vor allem als Vorla-

nger, zu überzeugen“, sagt Krabbat. Beim EC Peiting wird der 1,90 Meter große Stürmer jetzt die dritte Kontingentsstelle beim ECP besetzen. „Mit seiner Robustheit und seiner Erfahrung wird Justin einen richtig guten Mix in unser Team bringen und er kann sofort Verantwortung übernehmen“, sagt ECP-Coach John Sicinski. „Wir haben uns bewusst für einen erfahrenen Spieler entschieden, der Führungsqualitäten mitbringt.“ Maylan war bei seinen vergangenen Stationen stets auch als einer der Kapitäne eingesetzt. „Mit diesem Transfer ist die

Kaderplanung vorerst abgeschlossen. Das Team werden wir auf die Reise schicken, um die nächste Saison zu einer erfolgreichen werden zu lassen“, sagt Krabbat, nachdem der ECP aktuell über zwölf Stürmer, sieben Verteidiger, zwei Torleute und dazu einige lizenzierte U20-Spieler verfügt. Für die kommende Oberliga-Saison haben 26 Vereine (zwölf im Norden, 14 im Süden) ihre verbindliche Anmeldung eingereicht. Derzeit läuft seitens des Verbandes das Zulassungsverfahren, das bis Ende Juli abgeschlossen sein soll.



Kader EC Peiting
Tor: Andreas Magg, Tommi Stefanen.
Abwehr: Simon Mayr, Fabian Weyrich, Daniel Holzmann, Tim Mühlegger, Christian Obu, Fabian Hickl, Marcus Gretz.
Angriff: Lukas Gohlke, Carson MacKinnon, Philipp Markgraf, David Diebold, Thomas Heger, Niklas Greil, Markus Czogallik, Dennis Kruttsch, Carson Brierie, Marco Habermann, Sebastian Laßmann; Justin Maylan.
Trainer: John Sicinski.

Vorerst weiter in Eigenregie

FUSSBALL ASV Eglfing muss sich nach Abstieg aus Kreisklasse neu sortieren

Eglfing – Vor acht Jahren stieg der ASV Eglfing in die Kreisklasse auf. Im ersten Spiel in dieser neuen Liga stand ein gewisser Felix Heidl auf dem Platz und gab mit 18 Jahren sein Debüt. „Mein erstes Pflichtspiel bei den Herren“, erinnert er sich. Die Partie Anfang August 2017 gegen den FC Kochelsee-Schlehdorf endete 2:1 für den ASV. Felix Heidl hat darauf die ganze Reise seines Heimatvereins mitgemacht und mitgestaltet, erst als Spieler, zuletzt als Trainer. Wie es nach oben ging, wie sich der ASV nach Corona gar einmal auf Platz drei wieder fand, und wie der Aufstieg wieder die andere Richtung fuhr. Heute, mit 26 Jahren, geleitet er als Trainer seinen Heimatverein zurück in die Buchstabenliga und hält fest: „Das ist sehr schmerzhaft.“



son verbrachte Felix Heidl mit sieben, acht Mann. „Nicht so geil“, sagt der junge Coach nach seiner ersten Saison. Erst als zum Start der Rückrunde wieder alle Mann beisammen waren, lief es für einige Wochen gut. Vier Siege aus fünf Spielen spülten den ASV zurück in die Verlosung um den Klassenerhalt. Ehe einmal mehr der Hammer des Schicksals auf sie herniederging. Korbinian Ertl (elf Tore), Stefan Bergmeister und Anton Bach verletzten sich schwerer. Bei letzteren beiden Akteuren ist noch offen, ob und wann sie wieder zurückkehren. „Dann reicht es nicht mehr. Der Abstieg ist verdient gewesen. Auch wenn ich mir das anders vorgestellt habe“, sagt Felix Heidl. In anderen Orten hätte ein Abstieg in die A-Klasse eine ganze Mannschaft zerrissen. Trainer Heidl, der sehr nahe dran ist an seinem Team, konnte nicht fassen, was nach dem letzten Spieltag passierte: „Krass, wie viele Spieler von anderen Vereinen angerufen werden, wenn man absteigt. Es gibt keinen Spieler, der noch nicht angerufen wurde.“ Doch das große Buhlen um Eglfings Überreste verlief erfolglos. Soweit Heidl das weiß, hat sich noch niemand für einen Wechsel entschieden. „Das macht uns aus: Jeder steht zu Eglfing.“ Die Fußballer haben sich gewissermaßen selbst in die Pflicht genommen. Schon vor längerem gab es eine Sitzung von Vorstand, Trainern und Mannschaft. Aufgetischt wurde das delicate Thema, das längst jeden kleinen Dorfverein erreicht hat. Soll sich auch der ASV nach einem Partner umsehen und eine Spielgemeinschaft bilden? Mit dieser Frage hatte man sich zu beschäftigen, wo doch etwa schon im Nachwuchs fleißig mit Uffing kooperiert wird. Das Votum fiel eindeutig aus. Sie bleiben eigenständig. Den Zusammenschluss verschieben sie noch um ein, zwei Jahre. Weil beinahe alle im Team En-

 **Merkur CUP**
Alles über das größte U11-Turnier der Welt
merkurcup.com

de 20 und Anfang 30 sind, ziehen sie aus zu einem letzten Ritt unter dem grün-gelben Banner. Die Sache mit der Spielgemeinschaft überlassen sie der nächsten Generation. „Die tut sich leichter in zwei Jahren“, sagt Felix Heidl.

Wiederaufstieg ist das Ziel

Nun also wieder A-Klasse, erstmalig übrigens in der Gruppe 5, die gen Norden in die Region Weilheim reicht. Heidl und die Kollegen freuen sich, dass es nicht mehr so viele Fahrten gen Garmisch-Partenkirchen sind – wie früher in der A-Klasse 6. Außerdem, finden sie, tun ein paar neue, ungekannte Plätze und Gegner einmal ganz gut. Ihr Ziel konkretisierten die ASV-Männer praktisch direkt nach dem Abstieg: „Es wird alles investiert, dass wir raufkommen“, sagt der Coach. Am kleinen Kader lasse sich kaum etwas ändern. Dafür warten weniger Spiele auf das Team. Ob Felix Heidl weitermacht, entscheidet sich in den kommenden zwei Wochen. Davor wird einmal noch kräftig gefeiert, bei der längst legendären La-Baum-Party am 5. Juli. Danach startet die Vorbereitung auf das nächste Kapitel, das A-Klasse heißt.

ANDREAS MAYR



Umweltpreis im **31. Merkur CUP 2025**

Gewinne für Dich und Deine Mannschaft* eine dreitägige Reise nach Freiburg

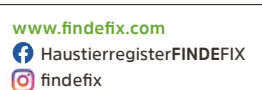
Schaue Fußball, trainiere Fußball, erhole Dich vom Fußball und genieße den Europa Park.
Sag uns mit einem Wort oder kurzem Satz:
„Warum sind für Dich Umweltschutz und mehr Nachhaltigkeit wichtig.“

Mitmachen unter **merkurcup.com/umweltpreis** oder sende eine WhatsApp mit
#Umweltpreis an 0155 1029 4723

Teilnahmeberechtigt sind alle E-Juniorenkicker 2025 im Merkurland, deren Mannschaft zum 31. Merkur CUP 2025 angemeldet sind/waren. Trainer, Betreuer, Eltern, Geschwister, Opas und Omas. Die Gewinnerziehung erfolgt am 20. Juli 2025 im Rahmen des großen Merkur CUP Finales im uhsportPARK bei der SpVgg Unterhaching. Unter allen Teilnehmenden ziehen wir als Zusatzbelohnung ein persönliches Taschengeld in Höhe von 150 Euro für die Mannschaftsreise.



Registrieren Sie Ihr Tier bei **FINDEFIX!**



www.findex.com
Haustierregister **FINDEFIX**
findex



FINDEFIX
Das Register für alle deutschen Tierbesitzer

AM ANFANG
BRAUCHT ES MUT.
AM ENDE EMPFINDEST
DU GLÜCK.



DEINE ZEIT IST JETZT.
Engagiere dich!
Mehr auf jetzt.thw.de

Technisches Hilfswerk



Unser Partner für Fairness, Respekt und Umwelt



31. Merkur CUP 2025
merkurcup.com

5./6. Juli Die Bezirksfinale der Jungen

QR-Codes des Merkur CUP mit Live-Ticker & Turnier-Spielplänen

5.07.25 – TSV Eching, Dietersheimer Str. 8, 85386 Eching, ab 09.30 Uhr
Bezirksfinale A ASV Dachau TSV Eching SV Zorneding SV Heimstetten
TSV Geiselbullach FC Phönix München SV Erpfing BSG Taufkirchen
5.07.25 – TSV Wartenberg, Thennerstr. 60, 85456 Wartenberg, ab 12.30 Uhr
Bezirksfinale B SV Unterhausen FC Rottach-Egern SpVgg 1906 Haidhausen TSV Wartenberg
SpVgg Unterhaching TSV Soln SV Weichs FC Unterföhring
6.07.25 – FC Eichenau, Budroallee, 82223 Eichenau, ab 09.30 Uhr
Bezirksfinale C TSV Dorfen SV Pullach SF Föching FC Eichenau
RW Oberföhring FC Wacker München SC Eintracht Freising TSV Gilching
6.07.25 – TSV Murnau, Pochinger Allee 8, 82418 Murnau, ab 12.30 Uhr
Bezirksfinale D SV Igling SV Aubing SVA Palzing TSV Murnau
FT Starnberg 09 ATSV Kirchseeon SV Eberfing FC Puchheim



SAVE THE DATE – Das 31. Merkur CUP Finale 2025, Sonntag, 20. Juli 2025 im uhsportPARK der SpVgg Unterhaching